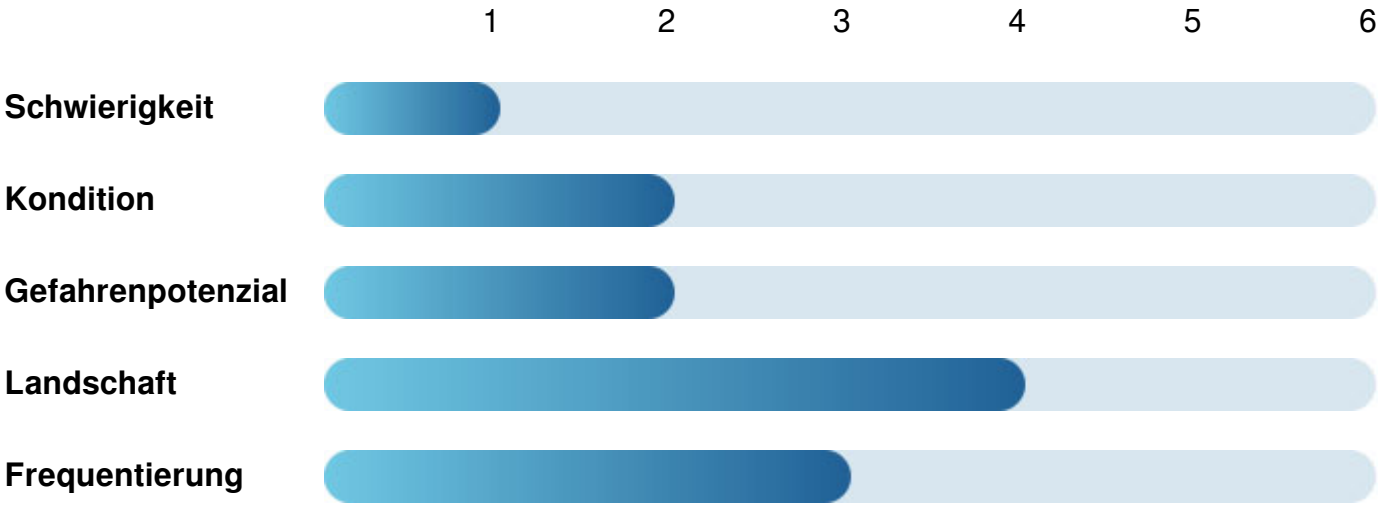
Niederjochkogel (2146 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen
950 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Eine leichte, typische Kitzbüheler Skitour mit idealen Almböden und sehr breiten, mittelsteilen Waldschneisen. Diverse Varianten erlauben individuelle Routengestaltung, darunter auch eine Sicherheitsvariante.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wörgl Ost. Hier ins Brixental nach Hopfgarten, wo man rechts in die Kelchsau abzweigt. Am Ort Kelchsau vorbei und weiter bis zur Straßengabelung Langer / Kurzer Grund bei der Mautstelle (5 Euro - Stand 2024). Hier geradeaus weiter in den Langen Grund, am Gasthaus Moderstock (1018 m) vorbei, bis zur Erlahütte (1213 m). Hier gibt es beschränkte Parkmöglichkeiten.

Ausgangspunkt:

Erlahütte (1213 m) im Langen Grund bei Kelchsau

Route:

Von der Erlahütte zunächst noch im Talgrund auf der Almstraße weiter nach Südwesten bis sich nach etwa 15 Minuten das Gelände weitet (1285 m – links des Weges befindet sich eine Alm). Man folgt hier einem leicht fallenden Wirtschaftsweg nach rechts, über eine Brücke auf die andere, die rechte Talseite. Dann über die Almwiese nach Westen hinauf an den beiden Hütten links unterhalb vorbei zu einem auffälligen Felsen mit Markierung. Etwas oberhalb überwindet man einen kleinen Bachgraben nach links und findet auf der anderen Seite eine herrliche, breite Waldschneise. Über diese hinauf nach Westen zur Neubergalm (1613 m). Hier führen oft Spuren geradeaus weiter Richtung Sonnenjoch. Zum Niederjochkogel dreht die Spur jedoch nach links ab. Mit geringem Höhenverlust in einem Bogen auf der Almstraße nach Süden über den Bach. Im folgenden freien Gelände wieder nach Westen hinauf und rechts an einem vorgelagerten Hügel (Bild 7) vorbei. Er stellt die letzte Schulter im Kamm zum Niederjochkogel dar. Den Kamm erreicht man am besten kurz dahinter von rechts her. Dann immer entlang des Kammes hinauf zum Gipfel. Nur bei einem Felsköpferl weicht die Spur nach links aus, und man muss auf wenige Meter in die steile Südseite queren (evtl. lawinenbedroht - Bild 11).
Alternativen: 1. Von der Neubergalm geradeaus weiter Richtung Westen zum Niederjoch (2080m) und hier nach links über den breiten Rücken zum Gipfel. (stärker lawinengefährdet: einige steile Böschungen und die sehr steile Südflanke oberhalb der Route beachten!)

© Tourentipp.com 2025

2. Die sicherste, aber weiteste Route führt über die Hochalm. Hierzu steigt man nicht zum Kamm des Niederjochkogel auf, sondern quert flach weiter Richtung Südwesten. Erst hinter dem Kamm steigt man dann durch eine weite und ideal geneigte Mulde nach Westen an. Den Gipfel erreicht man dann, indem man die flachen Abschnitte nutzt, in der obersten Mulde nach links ausweicht und hier sanft zum Kamm aufsteigt. Von Süden her über den Kamm zum höchsten Punkt.

Anfahrt:

Über eine der hier beschriebenen Anstiegsmöglichkeiten.

Charakter:

Bei richtiger Spurwahl einfache und relativ lawinensichere, typische Kitzbüheler Skitour. Herrliche, ideal geneigte Böden und im unteren Bereich richtig breite Waldschneisen zeichnen die Route aus.

Lawinengefahr:

gering (bei idealer Spurwahl über die Variante 2)

Exposition:

Ost und Nordost

Aufstiegszeit:

2:30 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 950 Höhenmeter

Jahreszeit:

Hochwinter bis März

© Tourentipp.com 2025

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt empfiehlt sich die Erla-Brennhütte, sofern sie geöffnet hat. Telefon: +436649068153.
Alternativ Alpengasthof Moderstock auf der Zufahrt in den Langen Grund. Information zu den Öffnungszeiten und Ruhetagen auf einer Tafel bei der Weggabelung der Straße Kurzer/Langer Grund.

Karte:

Alpenvereinskarte 34 / 1, Kitzbüheler Alpen, Westliches Blatt, 1:50.000.
Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025